



BU: Mit Rückführ-Siebeinheit im Recyclingeinsatz: Der neu überarbeitete raupenmobile Prallbrecher RUBBLE MASTER RM70GO! 2.0 sorgt für gleichmäßiges Endkorn und solide Erträge.

RUBBLE MASTER überarbeitet seinen kompakten Prallbrecher RM70GO!

Zu definiertem Endkorn in nur einem Arbeitsgang

Was für die größeren Kompaktanlagen von RUBBLE MASTER bereits seit einigen Jahren verfügbar ist, wurde nun auch für den RM70GO! 2.0 verwirklicht. Das integrierte RUBBLE MASTER Maschendecksieb mit Rückführband ist ab sofort auch für den kompaktesten raupenmobilen Brecher der RUBBLE MASTER Serie verfügbar. Brechen und Sieben in einem Arbeitsgang sind somit problemlos möglich. Transportiert wird das zusätzliche Equipment zusammen mit dem Brecher.



BU: Das Rückführband kann für den Transport über den RM70GO! 2.0 gelegt werden, die Transportbreite bleibt so gleich: minimaler Platzbedarf, kein Begleitfahrzeug nötig.

Elegante Lösung für den Transport

Kompakte Maße, sowohl im Einsatz als auch für den Transport, sind neben einer hohen Durchsatzleistung, eine wichtige Anforderung an den neuen Prallbrecher RM70GO! 2.0. Erfreulich ist die geringe Transportbreite von schlanken 2,17 m, auch das Maschendecksieb mit Rückführband erhöht diese nicht, Begleitfahrzeuge oder zusätzliche Genehmigungen können entfallen.

Das Maschendecksieb macht den kleinen mobilen Brecher von RUBBLE MASTER noch effizienter. In nur einem Arbeitsgang wird das Endkorn auf die gewünschte Korngröße gebracht; bei einem maximalen Materialdurchsatz von bis zu 150 t/h und präzisen Trennschnitten, eine beeindruckende Leistung. In Anpassung an unterschiedlichste Aufgaben lassen sich die Siebbeläge einfach austauschen und flexibel kombinieren.

Von Vorteil für anspruchsvolle Anwender ist die vom Hersteller angegebene, um 20 bis 30 % höhere Tagesleistung. Die höhere Durchsatzkontinuität soll durch den Einsatz einer Zuförderautomatik erzielt werden. Als erlaubtes Aufgabematerial gibt der Hersteller Bauschutt, Asphalt, Ziegel, Beton und Naturstein an, bei Kantenlängen von bis zu 600 mm. Sogar Armierungsstahl mit einem Durchmesser von 12 mm darf enthalten sein, wenn dieser vollständig im Material gebunden ist und martensitische Schlagleisten verwendet werden. Alle größeren Metallteile sind ausnahmslos zu entfernen. Im Fall der Fälle ist der Brechraum perfekt zugänglich, ein Schnellverschlussystem erlaubt das Öffnen und Schließen des Brechers in weniger als fünf Minuten. Der Brechspalt ist zwischen 30 und 80 mm stufenlos hydraulisch einstellbar, der RM70GO! 2.0 verfügt über eine zweistufige Drehzahlregelung.

„Zusätzlich ermöglicht die volle Integration in die Maschinensteuerung eine hohe Sicherheit für den Maschinenbetreiber. Das hat für uns in all unseren Innovationen oberste Priorität“, erklärt Gerald Hanisch, Gründer und CEO von RUBBLE MASTER.



BU: Das Rückführband der RM70GO! 2.0 in Aktion: Überkorn wandert direkt wieder in die Materialzufuhr.

Pate bei der Weiterentwicklung des RM70GO! 2.0 stand einmal mehr der Kundenwunsch. Für Ing. Klaus Weickl, Geschäftsführer der Weickl Erdbau GmbH im österreichischen Hallein, gab dies den Ausschlag für den Erwerb seines neuen Prallbrechers. „RUBBLE MASTER ist meiner Meinung nach technisch, in der Ausführung und auch im Hinblick auf das Industriedesign führend in seinem Markt. Ohne viel Schnickschnack, mit einfacher Bedienung, schlicht und elegant, für mich ein kompakter Prallbrecher der Extraklasse.“

Als ein Pionier beim hochwertigen Recycling von Baurestmassen wurde das österreichische Unternehmen RUBBLE MASTER 1991 durch Gerald Hanisch gegründet. Heute kann der Hersteller in seinem Bereich als Weltmarktführer angesehen werden. In Süddeutschland ist die Jürgen Kölsch Baumaschinen GmbH exklusiver RUBBLE MASTER Beratungs-, Vertriebs- und Servicepartner. KÖLSCH setzt in den Bereichen Aufbereitung, Aufhaldung, Nassklassierung und Umwelttechnologie ausschließlich auf Top-Marken und überlegene Lösungen. Das Familienunternehmen versorgt seine Kunden seit über 30 Jahren mit neuen und gebrauchten Maschinen und bietet darüber hinaus auch attraktive, maßgeschneiderte Miet- und Leasingangebote an.

KÖLSCH Baumaschinen im Profil

- 1988: durch Jürgen Kölsch gegründet
- 2003: Übernahme des Unternehmens in zweiter Generation
- Exklusivhändler für den süddeutschen Raum von: Terex Powerscreen, Terex Washing Systems, Pronar, Rubble Master, Portafill, Telestack, Franzoi, MATEC und Cityequip
- Anbieter neuer und gebrauchter Maschinen, kompletter Anlagen und maßgeschneiderter Lösungen für die Gewinnung und das Recycling mineralischer Baustoffe
- Eigene Werkstatt **mit** Ersatzteilbevorratung, Service und Vertrieb in ganz Süddeutschland
- Miete, Leasing und Kauf

Ansprechpartnerin: Bettina McCusker, Tel.: 08335 9895-0